



Timecode

Zeit	Inhalt
00:00-00:34	<p>Kinder erklären ihren Schulweg</p> <p>Einige Kinder erklären, wie sie zur Schule gehen müssen, welche Strassen sie queren müssen und wie gefährlich ihr Schulweg ist.</p>
00:34-00:57	<p>Verkehrsprobleme in Muri</p> <p>Muri habe sicher nicht mehr oder weniger Probleme mit dem Verkehr, als vergleichbare andere Orte. Der zunehmende Verkehr und das Wachsen der Gemeinde haben zur Folge, dass mehr Probleme oder zumindest heikle Stellen entstanden sind.</p>
00:57-01:59	<p>Schulweguntersuchung vom Elternverein Muri</p> <p>Der Elternverein wollte alle Kinder und Jugendliche bezüglich ihres Schulweges befragen. Fast tausend haben bei der Befragung mitgemacht und Auskunft gegeben. Aus dieser Befragung resultiert, dass insgesamt 47 Strassenabschnitte von den Befragten als gefährlich eingestuft werden.</p> <p>Im Kindergarten und in der Schule werden die Kinder auf den Strassenverkehr vorbereitet. Man geht auch nach draussen, um die gelernte Theorie ("luege, lose, warte, laufe") anzuwenden.</p>
01:59-02:47	<p>Echo aus der Gemeinde und die neuralgischen Punkte</p> <p>Man ist sich im Elternverein bewusst, dass es bloss aufgrund der Untersuchung keine Sofortmassnahmen geben wird. Man erhofft sich aber ein Echo von der Politik, und dass die Gemeinde Muri verkehrsberuhigende Massnahmen ins Auge fasst. Etwa Temporeduktionen an neuralgischen Punkten.</p>
02:47-03:54	<p>Mögliche Lösungsvorschläge</p> <p>Es gibt Verkehrssituationen, die sofort sicherer gemacht werden könnten, während andere zuerst von einer Fachperson geprüft werden müssen. Eine Veränderung hätte Folgewirkungen auf andere Strassenabschnitte.</p> <p>Bei den sofortigen Massnahmen denkt der Elternverein Muri an Erwachsenenlotsen, was aber kostet. Kinderlotsen werden als nicht sonderlich sinnvoll und gewinnbringend beurteilt</p> <p>Viele der Kinder seien bei der momentanen Verkehrssituation in Muri darauf angewiesen, dass sie von älteren Geschwistern oder von den Eltern in die Schule begleitet würden.</p>